



Du hast auf mich geschossen, aber ich lebe

Fünf Tage schon darf Anders Behring Breivik reden. Darf und muss man die Opfer schützen, darf oder muss man die Verhandlung im Fernsehen übertragen? Norwegen diskutiert über den schlimmsten Mörder, den das Land hervor gebracht hat, während die Opfer ihre eigene Öffentlichkeit gefunden haben.

2. April 2012

14.18 Uhr: @ViljarHanssen: Ich vermisse euch sehr, Simon, Gunnar, Johannes und Anders. Es ist immer noch nicht real, dass ich nie wieder mit euch sprechen, streiten und lachen kann.

15. April 2012

11.20 Uhr: @FridaSkoglund: Oh.. Breivik bekommt Bilder von den Toten und den Verletzten gezeigt. Ich hoffe, er darf meinen Po nicht sehen, das ist einfach kränkend

20.34 Uhr: @eskilpedersen (AUf-Chef): Bevor die Verhandlung morgen beginnt, sende ich warme Gedanken an alle Eltern, Geschwister, Partner und Freunde, die am 22. Juli jemanden verloren haben. Ihr seid in unseren Herzen.

20.57 Uhr: @merthefsmith: Ich bedauere, dass ich nicht mehr Zeit mit Maria verbracht habe.
<http://tb.no/nyheter/angrer-pa-at-jeg-ikke-var-mer-sammen-med-maria-1.7180839>

16. April 2012

01.02 Uhr: @FridaSkoglund (postet ein Foto, auf dem sie mit einer Freundin zu sehen ist): Miss you

Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Ich erkenne die norwegischen Gerichte nicht an. Sie haben ihr Mandat von Parteien, die den Multikulturalismus fördern.

12.10 Uhr: @ViljarHanssen: Neben all den Diskussion um verrückt/nicht verrückt, böse/nicht böse, dürfen wir nicht vergessen, was das wichtige an diesem Tag ist. Das, was passiert ist. Nicht, wer es getan hat.

12.12 Uhr: @ViljarHanssen: Und keiner sollte das Recht haben, irgendetwas in Richtung der Entscheidungen zu sagen, die da draußen auf der Insel getroffen wurden, außer denen, die genau diese Entscheidungen getroffen haben. Niemand!

Tingrett Oslo, Saal 250: Ich gestehe die Taten, aber ich erkenne keine Strafschuld an. Die Angriffe vom 22. Juli waren ein Präventivschlag. Ich habe in Notwehr gehandelt, im Auftrag meines Volkes, meiner Stadt, meines Landes.

12.28 Uhr: @AdrianPracon: Mit all dem Zusammenhalt, der Unterstützung und der Fürsorge für einander, verteilen wir Liebe, wenn wir sie am meisten brauchen. Nehmt einander in die Hand und haltet euch fest.

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik weint, als sein zwölfminütiger Film auf einer Leinwand gezeigt wird. Als die Namen der Opfer verlesen wurden, zeigte er keine Regung.

13.43 Uhr: @Kamillaaak: Ich will wirklich keine Bilder von dem Mann sehen, der meinen fantastischen Bruder erschoss und ermordete, die ihn heulend zeigen. Oder lachend. Oder... überhaupt.



13.53 Uhr: @Soondre: Ich sehe Leute, die die 22.-Juli-Verhandlung schon nach einem halben Tag vor Gericht satt haben. Denkt an die, die den Rest ihres Lebens damit leben müssen.

16.15 Uhr: @tuvaelise: Wenn ich eine Zeitmaschine hätte, würde ich zurückreisen, um den Eltern von ABB ein Kondom geben!

17.02 Uhr: @tjbech: Du wurdest heute vor mir ausgezogen Breivik. Du kannst mir nicht länger schaden. Du hast keine Macht mehr über mich.

17.51 Uhr: @FridaSkoglund: Mir lief es kalt über den Rücken, als mein Name im Gericht vor Breivik vorgelesen wurde. Ich will unsichtbar sein!

17.56 Uhr: @FridaSkoglund: Ich ging vom Weinen über zum Lachen, als ich sah, wie Breivik seine Tränen trocknete.

17.53 Uhr: @tjbech: @KamillaaaK Steinar war eine fantastisch tolle Person, der immer auf alle um ihn herum aufgepasst hat. Ein warmer und guter Mensch. Wir in der AUF vermissen ihn sehr.

20.59 Uhr: @InaAlvide: Unabhängig davon, was im Leben passiert und durch welchen Schmerz man muss, ist der Sternenhimmel immer gleich schön und sicher. Das ist so schön zu wissen.

17. April 2012

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik: Das war der spektakulärste politische Angriff eines Nationalisten seit dem Zweiten Weltkrieg.

11.40 Uhr: @eskilpedersen Selten war ich stolzer über meine Mitgliedschaft in der @arbeiderpartiet und @aunorge und das, woran wir glauben, als heute.

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik: Ja, ich würde es wieder tun. Die Opfer waren keine unschuldigen Kinder. Ich habe aus Güte, nicht aus Boshaftigkeit gehandelt, um einen Bürgerkrieg zu verhindern.

18. April 2012

10.55 Uhr: @tjbech: Breivik hat Angst, dass er delegitimiert und lächerlich gemacht wird. Aber lieber Breivik, das hast du schon alleine geschafft.

Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Es gibt nur zwei Resultate in diesem Fall, die ich respektiert hätte. Das ist die Todesstrafe oder ein Freispruch

11.06 Uhr: @RenTaarn: Es ist unglaublich wichtig, anabl. Steroide zu verbieten.

19. April 2012

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik: Ich habe geplant, Gro Harlem Brundtland (ehemalige Ministerpräsidentin) vor laufender Kamera zu enthaupten.

10.21 Uhr: @tuvaelise Ein Mann, vor dem ich großen Respekt habe, ist Geir Lippestad (Verteidiger)!

14.13 Uhr: @jensstoltenberg (Ministerpräsident): Ich denke an euch, die ihr verletzt seid

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik: Das Ziel war nicht, 69 Menschen zu töten, das Ziel war, alle zu töten.

16.40 Uhr: @eskilpedersen: Die Verhandlung heute hat gezeigt, wie brutal die Realität am 22. Juli war. Passt gut aufeinander auf heute.

17.01 Uhr: @Barneombundet (Kinderschutzbund): Liebe Eltern. Lasst Fernsehen oder Radio nicht laufen, sodass



Kinder die Grausamkeiten vom Gericht heute mitbekommen. Macht lieber etwas Schönes zusammen.

Tingrett Oslo, Saal 250: Anders Behring Breivik: Ich wollte sie alle ins Wasser treiben. Ich habe damit gerechnet, dass sie im Wasser ertrinken.

21.19 Uhr: @FridaSkoglund: Breivik ist ein Verlierer. Er hat auf mich geschossen, ich habe überlebt. Ich bin um mein Leben geschwommen, aber ich ertrank nicht. Ich habe gewonnen.

22.15 Uhr: @GeirLippestad (Verteidiger): Danke für die Rückmeldungen. Ich mache nur meinen Job als ein Verteidiger. Es sind die Jugendlichen, die ich im Gericht treffe, die bewundernswert sind.

20. April 2012

09.02 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Es geht um grausame, barbarische Handlungen. Ich kann nicht einmal begreifen, wie andere das erleben. Ich denke nicht, dass ich diese Verhandlung und die Polizeiverhöre überstanden hätte, wenn ich mich weniger konsequent davon distanziert hätte.

11.58 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Das wichtigste Ziel an diesem Tag war das Regierungsviertel. Utøya passierte als Resultat, dass der Høyblokken (Sitz des Ministerpräsidenten) nicht zusammengebrochen ist. Da wurde Utøya das wichtigste Ziel.

11.58 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Wäre mein Plan geglückt, wären alle auf der Insel umgekommen, da hätte es keine AUF mehr gegeben, auf keinen Fall die Führung.

13.13 Uhr: @marthekistinm Du bist nicht der einzige, der lange an das Ferienlager gedacht hat, Breivik. #Idiot

13.31 Uhr: @tjbech: ABB fühlte sich bedroht auf Utøya. So fühlte ich mich auch.

14.11 Uhr: @ViljarHanssen: An euch alle außer den Kindermörder. Wir müssen zusammenhalten, zusammenstehen.

14.12 Uhr: @Martefsmith: ABB, ich habe gegen dich gewonnen. Du hast auf mich geschossen, ich lebe.

14.16 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Da drin fing ich dann einfach an loszufeuern.

14.29 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Ich hatte geplant, das Wasser als Massenvernichtungswaffe zu nutzen. Ich wollte Panik auf der Insel verbreiten. Das hätte geholfen, die Leute ins Wasser zu treiben.

14.34 Uhr: @martineaurdal (Journalistin): Ich denke an all die Male, die ich auf Utøya gesprochen habe und als ich mit einem neuen Glauben an die Menschheit nach Hause kam.

15.08 Uhr: Tingrett Oslo, Saal 250. Anders Behring Breivik: Da standen zehn bis 15 Personen und ich hab auf alle geschossen.

15.52 Uhr: @tjbech: Du bist ausgezogen, Breivik. Du kannst mir nicht schaden. Du hast keine Macht mehr über mich. Ich habe keine Angst mehr.

16.21 Uhr: @D_Rahand: Er hat mir meine Tochter genommen, aber er kann mir nie die Liebe nehmen.

17.43 Uhr: @Martefsmith: (postet ein Foto ihrer Freundin Maria) Diejenigen, die etwas bedeuten, das bist du und die 76 Engelfreunde von dir.

Die Betroffenen:

@ViljarHanssen: 18 Jahre alt. Fünf Mal angeschossen auf Utøya, getroffen am Kopf, am Arm, in der Hand, an der Schulter und am Oberschenkel. Drei Monate später wurde er bei der Kommunalwahl vom Krankenhausbett und



Listenplatz Vier ins Lokalparlament von Svalbard gewählt. „Utøya sind die besten Freunde und die besten Erinnerungen. Für mich ist Utøya etwas ganz anderes als der 22. Juli. Glücklicherweise.“ (NRK)

@FridaSkoglund: 19 Jahre alt. Breivik schoss ihr in den Oberschenkel. Trotzdem schwamm sie von der Insel weg. Drei Monate später zog sie von Listenplatz 14 mit über 47 Prozent der Personenstimmen ins Lokalparlament von Stokke ein. „Ich werde auf Utøya zurückkehren.“ (tb.no)

@eskilpedersen: 28 Jahre alt. Chef der AUF. Wurde als einer der ersten von der Insel evakuiert. Ihn zu töten hatte Priorität, sagte Breivik.

@Martefsmith: 18 Jahre alt. Angeschossen am Kopf. Sie überlebte, weil das Projektil ihr Hirn um zwei Millimeter verfehlte. Verlor ihre beste Freundin Maria. Alle die zehn Jugendliche, die sich mit ihr versteckten, sind tot. Janne (17) rettete ihr Leben durch Erste Hilfe. Seit Utøya war sie nicht mehr tanzen. Hat die Schule abgebrochen, nachdem ein Mitschüler ohne Hintergedanken einen Luftballon platzen ließ. „In 20 Jahren hoffe ich, dass ich zurückschauen kann und denke: Seh, wie schlimm es damals war, aber jetzt geht es mir supergut.“ (Vestfold Bladet)

@AdrianPracon: 22 Jahre alt, hat Utøya mitorganisiert. Flüchtete ins Meer, kehrte aber um. Als er aus dem Wasser kam, stand Breivik ihm gegenüber. Sah, wie dieser etliche Jugendliche niederschoss. Schrie: „Nicht schießen“, Breivik verschonte ihn – womöglich, weil Pracon so jung aussieht. Er stellte sich tot, als Breivik zurückkam. Breivik schießt um sich, sechs Jugendliche sterben. Adrian wird nur an der Schulter angeschossen. Das war der letzte Schuss, den Breivik auf der Insel abgab. Hat gerade sein Buch „Mit dem Herz gegen den Stein“ veröffentlicht. Hat seine zehn besten Freunde verloren.

@KamillaaaK: verlor auf Utøya ihren 16-jährigen Bruder Steinar.

@jensstoltenberg: Ministerpräsident. Sollte bei den Anschlägen sterben.

@GeirLippestad: selbst Mitglied der Arbeiterpartei, der der Anschlag galt. Breivik wollte ihn als Verteidiger, weil er vor Jahren einen Rechtsradikalen verteidigte. Ist stolz auf das norwegische Rechtssystem, hat deshalb die Verteidigung übernommen.

@marthekristinm: 17 Jahre alt. Chef der AUF in Narvik. Hat auf Utøya viele Freunde verloren.

@tjbech: 19 Jahre alt. Wurde auf seiner Flucht ins Knie geschossen und stürzte daraufhin von einer zehn Meter hohen Klippe, blieb bewusstlos im Wasser liegen. Wurde von zwei Mädchen gerettet. Wurde ins Lokalparlament in Hammerfest und in das Landesparlament von Finnmark gewählt. Wird am 23. Mai gegen Breivik aussagen. „Anstatt der Verhandlung zehn Wochen zu folgen, will ich lieber andere Dinge tun. Politik zum Beispiel. Das hat mehr Sinn.“ (NRK)

@InaAlvilde: 21 Jahre. Machte gerade an Abwasch, als sie mehrfach angeschossen wurde, in beide Arme, Brust und Kiefer. Fünf Operationen folgten. Seit sie 17 ist, sitzt sie als jüngste Abgeordnete im Lokalparlament in Averøy. „Nach Utøya zu kommen, ist wie heimkommen. Das ist es, was Utøya immer war.“ (ob.no)

(Text: Miriam Keilbach)